

KULTURERBE ENTDECKEN

9.-10.9.
2023

Reparieren und
Wiederverwenden



Europäische Tage des Denkmals
Journées européennes du patrimoine
Giornate europee del patrimonio
Dis europeics dal patrimoni

KANTON AARGAU

Fokus Rheinfelden



KONTAKTE

KANTON AARGAU
Departement Bildung, Kultur und Sport
Kantonale Denkmalpflege
Säulenhaus, Laurenzenvorstadt 107
5001 Aarau
062 835 23 40

KANTON AARGAU
Departement Bildung, Kultur und Sport
Kantonsarchäologie Aargau
Industriestrasse 3
5200 Brugg
056 462 55 00

PIKTOGRAMME

-  Betreten auf eigene Gefahr, jede Haftung wird abgelehnt
-  Essen und Trinken
-  Familienfreundlich
-  Feste Schuhe, gute Kleidung empfohlen
-  Rollstuhlgängig

Vorwort



Reparieren und Wiederverwenden – die Kantonale Denkmalpflege lädt nach Rheinfelden ein

Die Kantonale Denkmalpflege Aargau lädt heuer bereits zum 30. Mal zu den Europäischen Tagen des Denkmals ein, und zwar in die schöne Altstadt von Rheinfelden. Unter dem Motto «Reparieren und Wiederverwenden» können Sie am zweiten Septemberwochenende die beeindruckende Aargauer Baukultur entdecken. An zahlreichen Schauplätzen wird der Frage nachgegangen, wie wir unsere historische Bausubstanz erhalten können und welche Rolle dabei Recycling und Upcycling spielen.

Rheinfelden besticht mit einer Vielzahl von Schauplätzen, die das baukulturelle Erbe unseres Kantons hervorragend repräsentieren. Zu erwähnen ist insbesondere die eben fertig restaurierte Johanniterkapelle mit ihren beeindruckenden Wandmalereien, die auf der Titelseite dieser Broschüre abgedruckt sind. Ich lege Ihnen einen Besuch des gotischen Bauwerks sehr ans Herz!

Wie können wir solch historische Bausubstanz fachgerecht und nachhaltig erhalten? Und wo wurden bereits in der Vergangenheit Bauteile wiederverwendet? Diesen Fragen gehen die zahlreichen kostenlosen Führungen und Workshops nach, für welche die Kantonale Denkmalpflege auch dieses Jahr spannende Partnerinnen und Partner gewinnen konnte: Restauratorinnen und Restauratoren, eine Kirchenmalermeisterin, Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker, den Stadtbaumeister, Architektinnen und Architekten, den ehemaligen Geschäftsführer des Aargauer Heimatschutzes und viele weitere. Sie alle gestalten mit ihrem grossen Fachwissen die Führungen und Workshops in Rheinfelden mit.

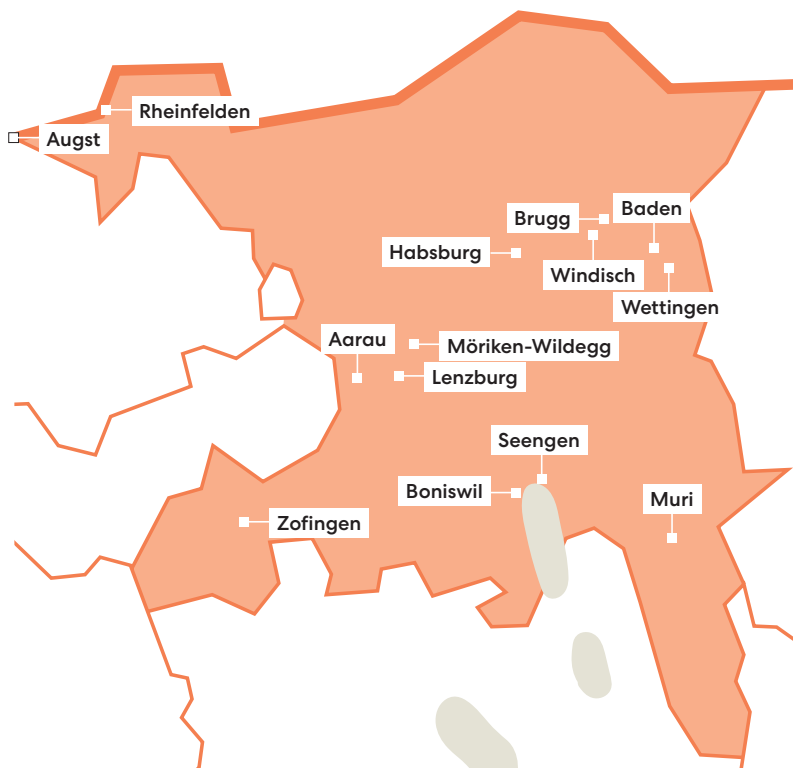
Darüber hinaus laden am Wochenende der Denkmaltage viele kulturelle Institutionen im ganzen Kanton Aargau zu Führungen ein: Museen in Aarau, Baden, Lenzburg, Rheinfelden, Windisch und Zofingen, das Kloster Muri, verschiedene Standorte des Museums Aargau und die Kantonsarchäologie.

Auch Privatpersonen beteiligen sich mit attraktiven Angeboten. Die Europäischen Tage des Denkmals werden in der Schweiz seit 1993 durchgeführt, und sie sollen ihre Bekanntheit und ihre Breitenwirkung auch in Zukunft behaupten und weiter ausbauen. Deshalb treten die Denkmaltage künftig sowohl national wie auch kantonal mit einem einheitlichen Erscheinungsbild auf. Das moderne Webportal ist schon einsatzbereit, schauen Sie es sich an unter www.kulturerbe-entdecken.ch.

Die diesjährigen Denkmaltage versprechen einmal mehr ein abwechslungsreiches Programm. Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen, besuchen Sie die Denkmaltage im Aargau und tauchen Sie ins baukulturelle Erbe unseres Kantons ein!

Regierungsrat Alex Hürzeler
Departement Bildung, Kultur und Sport

Karte



Inhalt

	VERANSTALTUNG	ORT	SEITE
1	Willkommen in Rheinfelden!	Rheinfelden  	8
2	Infostand Denkmalpflege	Rheinfelden  	9
3	Von der Mühle zum Atelier	Rheinfelden 	9
4	Filigrane Zierde in Weiss	Rheinfelden	10
5	Saalbau Hotel Bahnhof	Rheinfelden	10
6	Wirtshausschilder der Altstadt	Rheinfelden	11
7	Textile Kostbarkeiten	Rheinfelden  	12
8	Getupft und verstrebt	Rheinfelden 	13
9	Farbenküche	Rheinfelden 	14
10	In sale salus	Rheinfelden	14
11	Der archäologische Kreislauf	Rheinfelden 	15
12	Turnhalle und Villa Sommerau	Rheinfelden	16
13	Elsässerhof – Bahnhofstrasse	Rheinfelden	16
14	Baustoffrecycling anno dazumal	Rheinfelden	17
15	Hotel Schützen	Rheinfelden	17
16	Commandantenhaus Rheinfelden	Rheinfelden	18
17	Vier Elemente im Wandel	Rheinfelden 	19
18	Architektur einer Brauerei	Rheinfelden	20
19	Rathaus und grosser Ratssaal	Rheinfelden	21
20	Auch die Zukunft im Blick	Rheinfelden 	21
21	Révisions baroques	Rheinfelden 	22
22	Familienworkshop	Aarau  	22
23	Hülle und Fülle – Hausführung	Aarau  	23
24	Vom Pressefoto ins Museum	Aarau  	23
25	Idealstadt im Museum	Baden   	24
26	Villentour in Baden	Baden	25
27	Neue Nutzung im Ökonomieteil	Boniswil	26
28	Vom Boden ins Labor	Brugg	27

29	Jetzt spricht das Gesinde!	Habsburg	27
30	Römische Siedlung in Lenzburg	Lenzburg 	28
31	Highlights im Schloss Wildegg	Möriken-Wildegg	28
32	Bücherrestaurierung	Muri 	29
33	Die verlorenen Gärten	Seengen	29
34	Wiedergeburt in Wettingen	Wettingen	30
35	Leben im Kloster	Wettingen	31
36	Der Schutthügel von Vindonissa	Windisch 	31
37	Filme erhalten, Filme schaffen	Zofingen	32
38	Bausteine für Basel	Augst 	33

1 Willkommen in Rheinfelden!



Begleitet von festlichen Fanfarenklängen des Capriccio Barockorchesters eröffnet Regierungsrat Alex Hürzeler den Europäischen Tag des Denkmals 2023 in der Marktgasse in Rheinfelden. Anschliessend geben Stadtammann Franco Mazzi und der kantonale Denkmalpfleger Reto Nussbaumer kurze Einblicke in die Kultur- und Baugeschichte der Stadt.



Wann

Samstag 9. 9.

11 Uhr (Dauer ca. 30 Min.)

Wo

Rheinfelden, Marktgasse 12,
Fricktaler Museum

ÖV

Ab Bhf Rheinfelden 10 Min. zu Fuss
oder mit dem Bus bis zur Haltestelle
«Untere Marktgasse».

Was

Feierliche Eröffnungsveranstaltung der
Aargauer Denkmaltage

Organisation

Kantonale Denkmalpflege Aargau
denkmalpflege@ag.ch

www.ag.ch/denkmalpflege

062 835 23 40

In Kooperation mit

Capriccio Barockorchester,
Stadt Rheinfelden,
Fricktaler Museum

2 Infostand Denkmalpflege

Herzlich willkommen am Infostand der Kantonalen Denkmalpflege! Hier können Sie sich über die einzelnen Veranstaltungen in Rheinfelden informieren und sich für die Führungen anmelden, bei denen dies nötig ist. Einige Führungen beginnen hier – und Sie können sich einen Einblick in die Arbeit der Kantonalen Denkmalpflege verschaffen.



Wann Samstag 9.9.
9.30–17 Uhr

Wo Rheinfelden, Marktgasse 12,
Fricktaler Museum

ÖV Ab Bhf Rheinfelden 10 Min. zu Fuss
oder mit dem Bus bis zur Haltestelle
«Untere Marktgasse».

Was Infostand der Kantonalen Denkmalpflege
Aargau mit Ticketausgabe

Organisation Kantonale Denkmalpflege
Aargau denkmalpflege@ag.ch
www.ag.ch/denkmalpflege 062 835 23 40

In Kooperation mit Stadt Rheinfelden

3 Von der Mühle zum Atelier



Vom 1920 eingedeckten Gewerbekanal her betritt man durch das «Seitentörl» den überhöhten einstigen Mahlraum. Eine steile Treppe führt in die 1828/29 prägend umgebauten Räume, die sich noch nahezu im selben Zustand befinden. Sie wurden in den letzten 40 Jahren von Bruno Häusel als Restaurierungswerkstatt genutzt.



Wann Samstag 9.9.
10 und 13 Uhr (Dauer ca. 45 Min.)

Wo Rheinfelden, Im Rumpel, Kirchgässli 12 B

ÖV Ab Bhf Rheinfelden 5 Min. zu Fuss oder Bus
in Richtung «Richtung Rheinfelden, HPS» bis
Bushaltestelle «Rheinfelden, Albrechtsplatz»,
ab da 2 Min. zu Fuss.

Was Führungen durch Bruno Häusel,
Restaurator, Begrüssung und Einführung
durch Heiko Dobler, Kantonale Denkmal-
pflege Aargau.

Information Personenzahl beschränkt, An-
meldung am 9.9. ab 9.30 Uhr am Infostand vor
dem Fricktaler Museum an der Marktgasse 12.

Organisation Kantonale Denkmalpflege
Aargau, denkmalpflege@ag.ch
www.ag.ch/denkmalpflege 062 835 23 40

In Kooperation mit Bruno Häusel, Restaurator

4 Filigrane Zierde in Weiss

Für die Erstellung des Gasthauses zum Goldenen Adler wurden 1726 mehrere spätmittelalterliche Gebäude zusammengefasst. 1765 wurde es mit einem Nebenhaus mit Festsaal erweitert, in dem sich eine Rokoko-Stuckdecke befindet, die heute weitherum ihresgleichen sucht. Sie lässt die grosse Bedeutung des Hauses im 18. Jahrhundert erahnen.



Wann Samstag 9.9.
10 und 13 Uhr (Dauer ca. 45 Min.)

Wo Rheinfelden, Marktgasse 12,
Fricktaler Museum

ÖV Ab Bhf Rheinfelden 10 Min. zu Fuss
oder mit dem Bus bis zur Haltestelle
«Untere Marktgasse».

Was Führungen durch Franziska Schmid-
Schärer, Kantonale Denkmalpflege Aargau

Information Personenzahl beschränkt, An-
meldung am 9.9. ab 9.30 Uhr am Infostand vor
dem Fricktaler Museum an der Marktgasse 12.

Organisation Kantonale Denkmalpflege
Aargau, denkmalpflege@ag.ch
www.ag.ch/denkmalpflege
062 835 23 40

5 Saalbau Hotel Bahnhof



Der Saalbau Hotel Bahnhof – ein markantes Gebäude der 1930er Jahre. Als Annex zum damaligen Hotel Bahnhof wurde er von der Brauerei Feldschlösschen erbaut. Das gesamte Gebäude ist samt Inneneinrichtung im Detail und Wandmalereien im Originalzustand erhalten. Der Saalbau soll von der Stadt Rheinfelden gekauft und renoviert werden.

Wann Samstag 9.9.
10 und 13 Uhr (Dauer ca. 45 Min.)

Wo Rheinfelden, Saalbau Hotel Bahnhof,
Bahnhofstrasse 21 (Treffpunkt: Haupteingang)

ÖV Unmittelbar beim Bhf Rheinfelden
gelegen.

Was Führungen durch Chris Leemann, Publizist

Information Personenzahl beschränkt, An-
meldung am 9.9. ab 9.30 Uhr am Infostand vor
dem Fricktaler Museum an der Marktgasse 12.

Organisation Chris Leemann, Publizist

In Kooperation mit Stadt Rheinfelden

6 Wirtshausschilder der Altstadt



Die Rheinfelder Altstadt lädt seit jeher zum Verweilen und Einkehren ein. Zu dieser Gastlichkeit tragen die kunstvollen Wirtshausschilder bei. Auf einem Rundgang durch die Altstadtgassen lernen wir die Geschichte und Form einiger Schilder kennen und befassen uns mit restauratorischen und denkmalpflegerischen Fragen.

Wann

Samstag 9. 9.

10 und 15 Uhr (Dauer ca. 45 Min.)

Wo

Rheinfelden, Marktgasse 12,
Fricktaler Museum

ÖV

Ab Bhf Rheinfelden 10 Min. zu Fuss
oder mit dem Bus bis zur Haltestelle
«Untere Marktgasse».

Was

Führungen durch Richard Buser, Kantonale
Denkmalpflege Aargau und Ina Link,
Kirchenmalermesterin/Restauratorin i.H.

Information

Personenzahl beschränkt, Anmeldung
am 9. 9. ab 9.30 Uhr am Infostand vor dem
Fricktaler Museum an der Marktgasse 12.

Organisation

Kantonale Denkmalpflege Aargau
denkmalpflege@ag.ch
www.ag.ch/denkmalpflege
062 835 23 40

In Kooperation mit

Ina Link, Kirchenmalermesterin/
Restauratorin i.H.

7 Textile Kostbarkeiten



Die Arbeitsgruppe Paramente kümmert sich um einen der wertvollsten und mit über 300 Objekten einen der reichsten Paramentenschätze des Kantons Aargau. Erfahren Sie, was ein Antependium, ein Lambrequin, eine Palla oder eine Bursa ist und was es mit der Maria-Theresia Kasel und den Farbcodes des Kirchenjahres auf sich hat.



Wann

Samstag 9.9.

Führungen zur Textilrestaurierung,
Geschichte der Paramente und deren
Verwendung in der Messe um 10 und 14 Uhr
(Dauer ca. 45 Min.)

Kurzführungen zur Textilrestaurierung und
zur Architektur der Stiftskirche, 12 und 15 Uhr
(Dauer ca. 20 Min.)

Individuelle Besichtigung (Sperrzeit während
den Führungen) von 10–16.30 Uhr
Während den Führungen erhalten Kinder
ab 5 Jahren die Möglichkeit zu sticken,
jeweils um 10, 12, 14, 15 Uhr

Wo

Rheinfelden, Stadtkirche

ÖV

Ab Bhf Rheinfelden 5 Min. zu Fuss.

Was

Führungen durch Ina von Woyski,
Textilrestauratorin, Peter Feenstra,
christkath. Stadtpfarrer, Roland Lauber,
ehem. christkath. Stadtpfarrer;
Kurzführungen durch Ina von Woyski,
Textilrestauratorin und Jonas Kallenbach,
Kantonale Denkmalpflege Aargau

Information

Während den Führungen erhalten Kinder
ab 5 Jahren die Möglichkeit zu sticken.

Organisation

Arbeitsgruppe Paramente
(Jolanda Capomolla, Johanna Holer,
Regina Manger, Karin Persy)

In Kooperation mit

Kantonale Denkmalpflege Aargau

8 Getupft und verstrebt



Ein besonderes Erlebnis erwartet die Besucherinnen und Besucher in der Johanniterkapelle, die im 15. Jahrhundert erbaut wurde. Die restaurierten Wandmalereien machen die Szenen für die Betrachtenden wieder lesbar und zeigen beeindruckende mittelalterliche Szenen. Unter dem Kapellendach wurde die Konstruktion des Dachwerks saniert.



Wann

Samstag 9. 9.

Führungen um 10, 12 und 14 Uhr

(Dauer ca. 45 Min.)

Individuelle Besichtigung von 10–17 Uhr

Wo

Johannitergasse, Johanniterkapelle

ÖV

Ab Bhf Rheinfelden 10 Min. zu Fuss
oder mit dem Bus bis zur Haltestelle
«Untere Marktgasse».

Was

Führungen durch Christian Lang,
Architekt, Villa Nova Architekten AG,
Doris Warger, Restauratorin und
Konservatorin SKR,

Ambrosius Widmer, Restaurator im Holzbau,
Philipp Schneider, Kantonale Denkmalpflege
Aargau.

Information

Personenzahl beschränkt, Anmeldung
am 9. 9. ab 9.30 Uhr am Infostand vor dem
Fricktaler Museum an der Marktgasse 12.

Organisation

Kantonale Denkmalpflege Aargau
denkmalpflege@ag.ch
www.ag.ch/denkmalpflege
062 835 23 40

In Kooperation mit

Christian Lang, Architekt, Villa Nova
Architekten AG; Doris Warger, Restauratorin
und Konservatorin SKR, Ambrosius Widmer,
Restaurator im Holzbau, Stadt Rheinfelden

9 Farbenküche



Wollten Sie schon lange einmal Pigmente anreiben, mit Eitempera und Leimfarbe malen und sich verschiedene Techniken von Fachleuten erklären lassen?

Dann sind Sie an diesem Stand genau richtig: Tauchen Sie in die farbenfrohe Welt der Restauratorinnen und Restauratoren ein!



Wann Samstag 9.9.
Malerwerkstatt mit Farbenküche
von 10–17 Uhr

Wo Rheinfelden, Marktgasse 12,
Fricktaller Museum

ÖV Ab Bhf Rheinfelden 10 Min. zu Fuss
oder mit dem Bus bis zur Haltestelle
«Untere Marktgasse».

Was Ina Link, Kirchenmalermeisterin
und Restauratorin i.H. mit ihren
Fachkolleginnen und -kollegen

Organisation Link + Link GmbH, Küttigen
linklink@bluewin.ch

In Kooperation mit Fricktaler Museum

10 In sale salus

Das Fricktaler Museum befindet sich im Altstadtthaus «Haus zur Sonne». Es wurde 1928 von den damaligen Besitzern der Einwohnergemeinde Rheinfelden mit der Auflage geschenkt, darin ein Museum einzurichten. Ein Rundgang beleuchtet Rheinfelden als Kurstadt mit besonderem Blick auf den Kurarzt und Balneologen Hermann Keller.



Wann Samstag 9.9.
12 Uhr (Dauer ca. 45 Min.)

Wo Rheinfelden, Marktgasse 12,
Fricktaller Museum

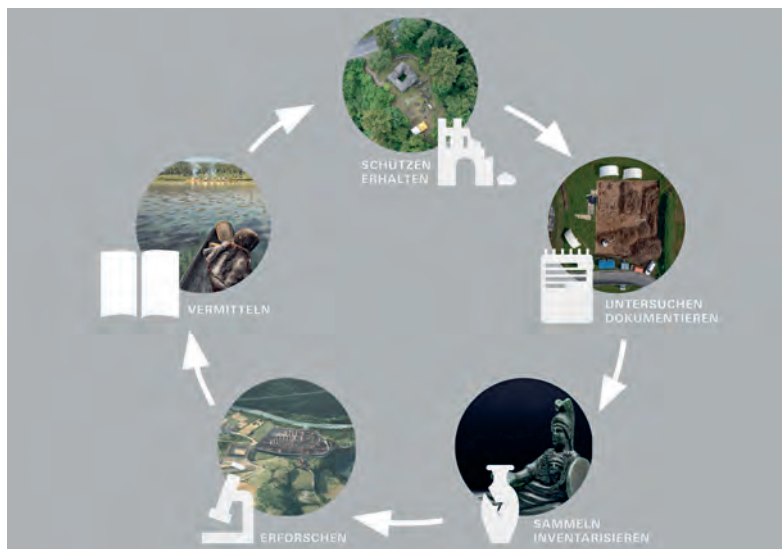
ÖV Ab Bhf Rheinfelden 10 Min. zu Fuss
oder mit dem Bus bis zur Haltestelle
«Untere Marktgasse».

Was Führung durch Stella Barmettler Wälti,
Fricktaller Museum

Information Personenzahl beschränkt, Anmeldung am 9.9. ab 9.30 Uhr am Infostand vor dem Fricktaler Museum an der Marktgasse 12.

Organisation Fricktaler Museum
fricktaler.museum@rheinfelden.ch
www.fricktaler-museum.ch
061 835 57 80

11 Der archäologische Kreislauf



Vor Jahrhunderten und Jahrtausenden gelangten alltägliche Dinge in den Boden, wo sie heute von Archäologinnen und Archäologen wieder ausgegraben werden. Die Funde werden restauriert, bestimmt, erforscht und interpretiert. Sie sind in Ausstellungen zu sehen, bis sie wieder im Depot eingelagert werden. Das ist der archäologische Kreislauf.



Wann

Samstag 9.9.

Der Kreislauf der Archäologie – Ist das Archäologie oder kann das weg?

Präsentation um 10.30 und 13.30 Uhr
(Dauer ca. 20 Min.)

Antiken Objekten Leben einhauchen:
Archäologie ist Upcycling!

Präsentation um 11.30 und 14.30 Uhr
(Dauer ca. 20 Min.)

Alte Sage modern erforscht – die
Untersuchungen am Rheinfelder
St. Anna-Loch.

Präsentation um 12.30 und 15.30 Uhr
(Dauer ca. 30 Min.)

Upcycling und Recycling:

Kinderworkshop, ganztags ab 10 Uhr

Wo

Rheinfelden, Marktgasse 12,
Fricktaler Museum

ÖV

Ab Bhf Rheinfelden 10 Min. zu Fuss
oder mit dem Bus bis zur Haltestelle
«Untere Marktgasse».

Was

Präsentationen durch Mitarbeitende und
Freiwillige der Kantonsarchäologie Aargau

Organisation

Kantonsarchäologie Aargau
archaeologie@ag.ch

www.ag.ch/archaeologie

056 462 55 00

In Kooperation mit Fricktaler Museum

12 Turnhalle und Villa Sommerau



Um 1900 entstanden ausserhalb der Altstadt die Villa Sommerau für den Kur- und Bäderarzt Hermann Keller und die von Karl Moser projektierte Turnhalle am Schützenweg. Die beiden markanten Gebäude verbindet ein Spaziergang, der neben der damaligen Gesundheitsförderung Bestehendes und Verändertes der Architektur zum Thema hat.

Wann Samstag 9.9.
12 und 14 Uhr (Dauer ca. 45 Min.)

Wo Rheinfelden, Turnhalle, Schützenweg 6
(Treffpunkt: vor dem Eingang)

ÖV Ab Bhf Rheinfelden 2 Min. zu Fuss

Was Führungen durch Katja Lesny,
Kantonale Denkmalpflege Aargau

Information Personenzahl beschränkt, Anmeldung am 9.9. ab 9.30 Uhr am Infostand vor dem Fricktaler Museum an der Marktgasse 12.

Organisation
Kantonale Denkmalpflege Aargau
denkmalpflege@ag.ch
www.ag.ch/denkmalpflege
062 835 23 40

In Kooperation mit Stadt Rheinfelden

13 Elsässerhof – Bahnhofstrasse

Das Wohn- und Geschäftshaus aus der Gründerzeit wurde 2016/17 renoviert. Bei der Erneuerung gingen Bauherrschaft und Architekten davon aus den originalen Bestand und die Struktur des Hauses zu erhalten und die im Laufe der Zeit erfolgten unschönen Eingriffe zu reparieren. Heute wird das Gebäude als Dependance der Klinik Schützen genutzt.



Wann Samstag 9.9.
12 und 14 Uhr (Dauer ca. 45 Min.)

Wo Rheinfelden, Elsässerhof,
Bahnhofstrasse 17/Hauptwachplatz 2
(Treffpunkt: Eingang Hauptwachplatz)

ÖV Ab Bhf Rheinfelden 3 Min. zu Fuss.

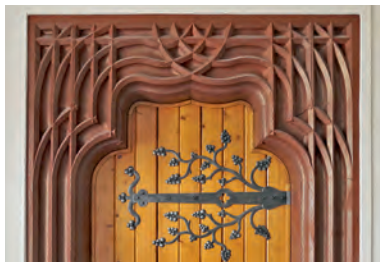
Was Führung durch Jasmin Hüni,
Architektin ETH, Baubüro in situ AG, Basel;
Christian Grossert, Innenarchitekt, Baubüro
in situ AG, Basel; Chris Leemann, Publizist

Information Personenzahl beschränkt, Anmeldung am 9.9. ab 9.30 Uhr am Infostand vor dem Fricktaler Museum an der Marktgasse 12.

Organisation Chris Leemann, Publizist

In Kooperation mit Schützen Rheinfelden
Immobilien AG und Baubüro in situ AG, Basel

14 Baustoff- recycling anno dazumal



Auf dem Areal der ehemaligen Altenburg aus dem 11. Jh. entstanden im 16. Jh. zwei prächtige Adelssitze: der Schöнауherhof und das Hugenfeldhaus. Sowohl für deren Errichtung wie auch Umnutzung und Umgestaltung im 19. Jh. wurden ältere Bauteile wiederverwendet. Die Führung zeigt Beispiele von Baustoff-recycling avant la lettre.

Wann Samstag 9.9.

12 und 15 Uhr (Dauer ca. 45 Min.)

Wo Rheinfelden, Hugenfeldschulhaus,
Bahnhofstrasse 20

ÖV Ab Bhf Rheinfelden 5 Min. zu Fuss.

Was Führungen durch Vanessa Vogler,
Kantonale Denkmalpflege Aargau

Information Die Veranstaltung führt durch Innen- und Aussenräume sowie eine Gartenanlage.
Personenzahl beschränkt, Anmeldung am 9.9. ab 9.30 Uhr am Infostand vor dem Fricktaler Museum an der Marktgasse 12.

Organisation

Kantonale Denkmalpflege Aargau
denkmalpflege@ag.ch

www.ag.ch/denkmalpflege

062 835 23 40

15 Hotel Schützen

Das Hotel «Solbad Schützen» liegt an der Bahnhofstrasse, an der Schnittstelle zur Altstadt. Seine Bedeutung erhält das Gasthaus mit der ersten Konzessionserteilung zur Nutzung von Sole zu Heilzwecken. In mehreren Ausbauschritten von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die 2000er Jahre entsteht der Hotelkomplex in seiner heutigen Form.



Wann Samstag 9.9.

13 und 15 Uhr (Dauer ca. 45 Min.)

Wo Rheinfelden, Hotel Schützen,
Bahnhofstrasse 19 (Treffpunkt: Eingang
Bahnhofstrasse, Gartenrestaurant)

ÖV Ab Bhf Rheinfelden 3 Min. zu Fuss.

Was Führung durch Jasmin Hüni,
Architektin ETH, Baubüro in situ AG, Basel;
Christian Grossert, Innenarchitekt, Baubüro
in situ AG, Basel; Chris Leemann, Publizist

Information Personenzahl beschränkt, Anmeldung am 9.9. ab 9.30 Uhr am Infostand vor dem Fricktaler Museum an der Marktgasse 12.

Organisation Chris Leemann, Publizist

In Kooperation mit Schützen Rheinfelden
Immobilien AG und Baubüro in situ AG, Basel.

16 Commandantenhaus Rheinfelden



Das «Commandantenhaus» in der Kapuzinergasse Rheinfelden wurde von 2003 bis 2004 grundlegend renoviert. Im Innern weisen Baustruktur und verschiedene Malereien aus der Renaissance auf einen gesellschaftlich bedeutenden Bau hin. Prunkstück des «Commandantenhauses» ist eine reich bemalte Renaissance-Decke im Erdgeschoss.

Wann

Samstag 9. 9.
13 und 15 Uhr (Dauer ca. 45 Min.)

Wo

Rheinfelden, Marktgasse 12,
Fricktaller Museum

ÖV

Ab Bhf Rheinfelden 10 Min. zu Fuss
oder mit dem Bus bis zur Haltestelle
«Untere Marktgasse».

Was

Einleitung zum Gebäude und Führung
durch Atelier im EG durch Henri Leuzinger,
Fotograf-Geograf-Publizist,
ehem. Geschäftsführer Aargauer
Heimatschutz, Rheinfelden

Information

Personenzahl beschränkt, Anmeldung
am 9. 9. ab 9.30 Uhr am Infostand vor dem
Fricktaller Museum an der Marktgasse 12.

Organisation

Aargauer Heimatschutz, Region Fricktal
info@heimatschutz-ag.ch
<http://www.heimatschutz-ag.ch>

In Kooperation mit

Kantonale Denkmalpflege Aargau

17 Vier Elemente im Wandel



Die von Architekt Heinrich A. Liebetrau errichtete Kurbrunnenanlage erhielt 1933 ein Wandbild von Victor Surbek. Seine einzigartige Darstellung der vier Elemente wurde 1979 bei der Umnutzung beschädigt und 2010 einer umfassenden Restaurierung unterzogen.



Wann

Samstag 9. 9.

14 und 15 Uhr (Dauer ca. 45 Min.)

Wo

Rheinfelden, Trinkhalle, Kurbrunnenanlage,
Habich-Dietschy-Strasse 14

ÖV

Ab Bhf Rheinfelden 6 Min. zu Fuss
oder mit dem Bus in Richtung
«Rheinfelden (D), Krankenhaus» bis
«Rheinfelden, Habich-Dietschy S».

Was

Führungen durch Reto Nussbaumer,
kantonaler Denkmalpfleger Aargau

Information

Personenzahl beschränkt, Anmeldung
am 9. 9. ab 9.30 Uhr am Infostand vor dem
Fricktaler Museum an der Marktgasse 12.

Organisation

Kantonale Denkmalpflege Aargau
denkmalpflege@ag.ch
www.ag.ch/denkmalpflege
062 835 23 40

In Kooperation mit Stadt Rheinfelden

18 Architektur einer Brauerei



Die im Burgenstil errichtete Brauerei Feldschlösschen stellt ein imposantes Industriedenkmal des Historismus in der Schweiz dar. Seine verspielt arrangierten Sichtbacksteinbauten entstanden ab 1876 im Südwesten der Stadt und wurden in bemerkenswerter Kontinuität bis in die Gegenwart stilgerecht baulich erweitert.

Wann

Samstag 9. 9.
14 und 16 Uhr (Dauer ca. 45 Min.)

Wo

Rheinfelden, Brauerei Feldschlösschen
(Treffpunkt: Besucherzentrum «Brauwelt»)

ÖV

Ab Bhf Rheinfelden 10 Min. zu Fuss
oder mit der Brauerei-Kutsche
vom Fricktaler Museum (Marktgasse 12)
um 13.30 und 15.30 Uhr

Was

Führungen durch Judith Bertram,
Kantonale Denkmalpflege Aargau

Information

Personenzahl beschränkt, Anmeldung am
9. 9. ab 9.30 Uhr am Infostand vor dem
Fricktaler Museum an der Marktgasse 12.
Führungsteilnehmende werden 30 Min.
vor Führungsstart von der Feldschlösschen AG
mit Brauereikutschen abgeholt.

Organisation

Kantonale Denkmalpflege Aargau
denkmalpflege@ag.ch
www.ag.ch/denkmalpflege
062 835 23 40

In Kooperation mit
Feldschlösschen AG

19 Rathaus und grosser Ratssaal

Das Rheinfelder Rathaus hat in seiner langen Geschichte viele Reparaturen erlebt. Im frühen 20. Jahrhundert stand eine Gesamtanierung an – wie ging Architekt Karl Moser mit dieser Aufgabe um? Die Führung bietet die Möglichkeit, den spätgotischen Ratssaal mit den wertvollen Kabinettscheiben und österreichischen Herrscherporträts zu besichtigen.



Wann Samstag 9.9.
15 und 16 Uhr (Dauer ca. 45 Min.)

Wo Rheinfelden, Marktgasse 12,
Fricktaler Museum

ÖV Ab Bhf Rheinfelden 10 Min. zu Fuss
oder mit dem Bus bis zur Haltestelle
«Untere Marktgasse».

Was Führungen durch Edith Hunziker,
Kantonale Denkmalpflege Aargau

Information Personenzahl beschränkt, An-
meldung am 9.9. ab 9.30 Uhr am Infostand vor
dem Fricktaler Museum an der Marktgasse 12.

Organisation
Kantonale Denkmalpflege Aargau
denkmalpflege@ag.ch
www.ag.ch/denkmalpflege
062 835 23 40

In Kooperation mit Stadt Rheinfelden

20 Auch die Zukunft im Blick



Auf einem Rundgang durch Rheinfelden führen der Stadtbaumeister Lorenz I. Zumstein und sein Stellvertreter Jan Geldermann ein Zwiegespräch in der Stadt und vor ausgewählten Objekten. Sie lenken dabei den Fokus auf die weniger beachteten Orte und Bauten, deren Bedeutung und mögliche Zukunft in der Fortschreibung der Stadtentwicklung.



Wann Samstag 9.9.
16 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

Wo Rheinfelden, Stadtbauamt, Marktgasse 16
(Treffpunkt: vor dem Eingang)

ÖV Ab Bhf Rheinfelden 10 Min. zu Fuss
oder mit dem Bus bis zur Haltestelle
«Untere Marktgasse».

Was Führung durch Lorenz I. Zumstein,
Stadtbaumeister, und Jan Geldermann,
stellvertretender Stadtbaumeister

Information Personenzahl beschränkt, An-
meldung am 9.9. ab 9.30 Uhr am Infostand vor
dem Fricktaler Museum an der Marktgasse 12.

Organisation
Stadtbauamt Rheinfelden
stadtbauamt@rheinfelden.ch
061 835 52 55

21 Révisions baroques

Das Capriccio Barock-
orchester mit Sitz in
Rheinfelden schliesst das
Aargauer Programm der
Europäischen Tage des
Denkmals mit einem
festlichen Konzert ab.
In der Kirche St. Martin
erstrahlen Werke barocker
Meister wie J. S. Bach,
G. F. Händel, J. Bodin de
Boismortier, J. W. Hertel
und J. D. Heinichen in
neuem Glanz.



Wann Samstag 9.9.
19.30 Uhr (Dauer ca. 1 Std. 30 Min.)

Wo Rheinfelden, Stadtkirche

ÖV Ab Bhf Rheinfelden 5 Min. zu Fuss.

Was Konzert des Capriccio Barockorchesters

Organisation Capriccio Barockorchester
info@capriccio-barock.ch
www.capriccio-barock.ch
061 813 34 13

Anmeldung

www.capriccio-barock.ch

22 Familien- workshop



Familien mit Kindern ab
5 Jahren verwandeln
Alltagsmaterialien, kleinere
Schrottelemente und sogar
Schokolade und Vogelfutter
in individuelle Kunstwerke.
Sie lernen Kunstschaffende
aus der Sammlung des
Aargauer Kunsthauses
kennen und erfahren mehr
zu ihren künstlerischen
Arbeitsweisen.



Wann Samstag 9.9.
14 Uhr (Dauer ca. 2 Std.)

Wo Aarau, Aargauer Kunsthaus

ÖV Ab Bhf Aarau 10 Min. zu Fuss
oder Bus 1, 2, 3, 4, 5, 6 oder 7 bis
«Aarau, Kunsthaus».

Was Künstlerisch-gestalterischer
Workshop für Familien

Organisation
Aargauer Kunsthaus
kunstvermittlung@ag.ch
www.aargauerkunsthaus.ch
062 835 23 31

Anmeldung

www.aargauerkunsthaus.ch/veranstaltungen

23 Hülle und Fülle – Hausführung



Die baukulturelle Führung zum Stadtmuseum gibt Einblick in die fast 800-jährige Baugeschichte: von der Grundsteinlegung bis zum Erweiterungsbau, von der städtebaulichen Neukonzeption des Schlossplatzes bis zu Details auf Tapeten. Wir zeigen, was bei der Sanierung zum Vorschein kam, was den Statiker erschreckte und die Restauratorin überraschte.



Wann Sonntag 10. 9.
14 Uhr (Dauer ca. 50 Min.)

Wo Aarau, Stadtmuseum Aarau,
Schlossplatz 23

ÖV Ab Bhf Aarau 9 Min. zu Fuss

Was Baukulturelle Führung zum Museumsalt- und Neubau durch Guide des Stadtmuseums Aarau

Organisation
Stadtmuseum Aarau
museum@aarau.ch
www.stadtmuseum.ch
062 836 05 17

24 Vom Pressefoto ins Museum

Im Schauarchiv erhalten Sie Einblick in die Welt der analogen Pressefotografie. Es bildet das Ringier Bildarchiv im Kleinen ab und lädt zum Stöbern ein. Für die Denkmaltage legen wir den Fokus auf das «Recyclen» von Fotos im Archiv und in der Presse. Parallel findet ein Fotoworkshop für Kinder statt – vom Negativ zum fotografischen Abzug!



Wann Sonntag 10.9.
Freie Besichtigung des Schauarchivs mit Inputs durch die Kuratorin und offener Workshop ab 14.30 bis 17 Uhr (Einstieg für beides jederzeit möglich)

Wo Aarau, Stadtmuseum Aarau,
Schlossplatz 23

ÖV Ab Bhf Aarau 9 Min. zu Fuss

Was Inputs im Schauarchiv durch Laura Aellig, Kuratorin für Fotografie, Stadtmuseum Aarau, Workshop mit Guide des Stadtmuseums Aarau

Organisation
Stadtmuseum Aarau
museum@aarau.ch
www.stadtmuseum.ch
062 836 05 17

25 Idealstadt im Museum



Auf einer Familienführung durch die Ausstellung «Die gute Architektur» spüren die Teilnehmenden der Frage nach der «guten» Architektur nach und erhalten Einblick in historisches Filmmaterial. Mit Recyclingmaterialien kann der eigene Wohn(t)raum gebastelt und ins Hochhaus-Gemeinschaftswerk eingefügt werden. Einweihung und «Ufrichti» um 16 Uhr.



Wann

Sonntag 10.9.

Letzte Gelegenheit den eigenen Wohn(t)raum aus Recycling-Material zu realisieren und ins Gemeinschaftswerk «Hochhaus» einzubauen, von 10–16 Uhr

Familienführung durch die Architekturausstellung, 15.30 Uhr (Dauer ca. 30 Min.)

Einweihung und «Ufrichti» des Hochhauses, 16 Uhr (Dauer ca. 30 Min.)

Wo

Baden, Historisches Museum Baden,
Wettingerstrasse 2

ÖV

Ab Bhf Baden 10 Min. zu Fuss. Der Promenadenlift führt vom Unteren Bahnhofplatz direkt an die Limmat. Von dort erreicht man rund 800m flussaufwärts die alte Holzbrücke.

Das Museum befindet sich auf der anderen Seite der Brücke beim Landvogteischloss, der Museumseingang ist im Erweiterungsbau. Mit der Postauto der Linien 352/353 (Richtung Endingen/Tegerfelden) und 354 (Richtung Kaiserstuhl) bis zur Haltestelle «Historisches Museum» (Halt auf Verlangen).

Was

Bastelnachmittag «Wir bauen ein Hochhaus» und Familienführung durch die Architekturausstellung mit Kulturvermittlerin Heidi Pechlaner Gut

Organisation

Historisches Museum Baden
hist.museum@baden.ch
www.museum.baden.ch
056 222 75 74

26 Villentour in Baden



Villentour in Baden: Rundgang zum Thema «Reparieren und Wiederverwenden» im Rahmen der Europäischen Tage des Denkmals. Eine Kooperation von Villa Boveri, Schweizer Kindermuseum und Museum Langmatt.

Wann

Sonntag 10. 9.
14 Uhr (Dauer ca. 2 Std. 45 Min.)

Wo

Baden, Villa Boveri

ÖV

Ab Bhf Baden 10 Min. zu Fuss.
Oder mit dem Bus bis «Baden, Schulhausplatz» oder «Baden, Lindenplatz»,
von da 2 Min. zu Fuss.

Was

Führung durch Dorit Lamprecht, Villa Boveri,
Daniel Kaysel, Schweizer Kindermuseum,
Jonas Huggenberger, Museum Langmatt

Organisation

ABB Wohlfahrtsstiftung/Villa Boveri
kontakt@abb-wfs.ch
www.abb-wfs.ch
058 585 24 61

Schweizer Kindermuseum
info@kindermuseum.ch
www.kindermuseum.ch
056 222 14 44

Museum Langmatt
info@langmatt.ch
www.langmatt.ch
056 200 86 70

27 Neue Nutzung im Ökonomieteil



«Wasser» heisst auf Vallader «aua». Und Wasser erscheint uns blau. Ausstellung, Streifzug durch das Schaffen der Künstlerinnen Regula Verdet-Fierz (Guarda) und Anja Mikulikova (Langenthal). Einblicke in die Restaurierung des Sandmeierhauses von 1793/97, in die Bau-, Besitzer- und Wirtschaftsgeschichte durch Daniel Humbel.

Wann

Samstag 9.9. und Sonntag 10.9.

Ausstellung, Streifzug durch das Schaffen der Künstlerinnen Regula Verdet-Fierz (Guarda) und Anja Mikulikova (Langenthal) ab 9.30 Uhr
Führung von Ulrich Suter zum Thema und zur Ausstellung um 14.30 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)
Führung von Daniel Humbel zur Restaurierung, Bau-, Besitzer- und Wirtschaftsgeschichte des Sandmeierhauses um 16 Uhr (Dauer ca. 45 Min.)

Wo

Boniswil, Kulturplatz Dörflistrasse 1

ÖV

Ab Bhf Boniswil max. 15 Min. zu Fuss oder mit Bus 395 Lenzburg–Seengen–Teufental, Haltestellen: «Bahnhof Boniswil» oder «Alte Schmiede Boniswil» oder «Schloss Hallwyl»; von dort jeweils zu Fuss zum Kulturplatz Dörflistrasse 1

Was

Führungen durch Ulrich Suter, Schongau, Leiter und Gründer Poesiesommer im aargauischen und luzernischen Seetal und Daniel Humbel, Präsident Historische Vereinigung Seetal und Umgebung, Miteigentümer Sandmeierhaus

Information

Personen mit eingeschränkter Mobilität: Voranmeldung wenigstens einen Tag im Voraus, damit wir eine Parkierungsmöglichkeit zur Verfügung stellen oder einen Transport ab Bahnhof bzw. Bushaltestelle Boniswil organisieren können.

Organisation

Historische Vereinigung Seetal und Umgebung
Kulturplatz Dörflistrasse 1, Boniswil
Kulturplatz_Boniswil@gmx.ch
www.hvSeetal.ch
079 744 90 24

In Kooperation mit

Ulrich Suter, Leiter Poesiesommer und Museum Aargau, Schloss Hallwyl

28 Vom Boden ins Labor



Die Führung zeigt den Kreislauf, den archäologische Objekte durchlaufen: vom Fund über die Restaurierung bis zur Aufnahme in die Archäologische Sammlung. Ein Restaurator erklärt, wie die Objekte konserviert werden und zeigt Funde, die Freiwillige der Kantonsarchäologie mit Metall-detektoren aufgespürt und geborgen haben.

Wann Samstag 9.9.
14 Uhr (Dauer ca. 45 Min.)

Wo Brugg, Vindonissa Museum

ÖV Ab Bhf Brugg ca. 7 Min. zu Fuss
bis zum Museum oder mit dem Bus 374
bis Haltestelle «Brugg, Eisi».

Was Führung durch Thomas Kahlau,
Restaurator, Kantonsarchäologie Aargau

Organisation
Vindonissa Museum
empfang.vindonissamuseum@ag.ch
[www.museumaargau.ch/
vindonissa-museum/](http://www.museumaargau.ch/vindonissa-museum/)
056 441 21 84

In Kooperation mit
Kantonsarchäologie Aargau

29 Jetzt spricht das Gesinde!



Was die Herrschaften verschweigen, berichtet der Knecht brühwarm. Ein Habicht soll Radbot I. den Bauplatz für seine Burg gezeigt haben? Das glaube der Geier! Der Knecht weiss aber auch, dass der Turm auf dem Hügel ganz nachhaltig aus Steinen des römischen Amphitheaters erbaut wurde!

Wann Sonntag 10.9.
13 und 14.30 Uhr (Dauer ca. 30 Min.)

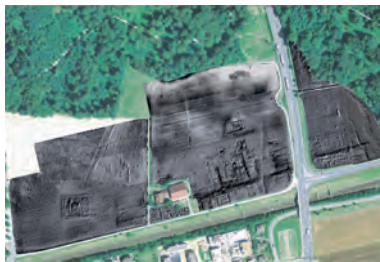
Wo Habsburg, Schloss Habsburg

ÖV Ab Bhf Brugg mit dem Postauto
bis zum Schloss. Viele Wanderwege
bieten sich jedoch an!

Was Szenische Führungen durch
Reinhold Henneck,
Museumsführer Museum Aargau

Organisation
Museum Aargau
www.museumaargau.ch

30 Römische Siedlung in Lenzburg



Der Archäologiekurator Jonas Nyffeler nimmt Sie mit auf eine Entdeckungstour zum römischen Lenzburg. Nach dem Start im Museum spazieren wir gemeinsam über den Schlosshügel zum römischen Theater im Lindfeld. Unterwegs machen wir an mehreren Orten Halt und erfahren die neusten Ergebnisse aktueller Untersuchungen der Kantonsarchäologie.



Wann Samstag 9. 9.
14 Uhr (Dauer ca. 1 Std. 30 Min.)

Wo Lenzburg, Museum Burghalde,
Schlossgasse 23

ÖV Ab Bhf Lenzburg ca. 15–20 Min. zu Fuss,
oder ab Bushaltestelle «Kronenplatz»
3 Min zu Fuss.

Was Geführter Spaziergang mit
Jonas Nyffeler, Kurator Archäologie,
Museum Burghalde Lenzburg

Organisation

Museum Burghalde Lenzburg
museum.burghalde@lenzburg.ch
www.museumburghalde.ch
062 891 66 70

31 Highlights im Schloss Wildegg

Das Schönste, Grösste oder Kleinste, das Schwerste, Wertvollste und Speziellste, das Wiederverwendete, Geflickte und Nachhaltigste: Unter kundiger Führung entdecken Sie die Ausstellung ganz neu.



Wann Sonntag 10. 9.
13 und 15 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

Wo Möriken-Wildegg, Schloss Wildegg

ÖV Ab Bhf Wildegg ca. 15 Min. zu Fuss
oder mit dem Bus ab Bhf Wildegg oder
Bhf Lenzburg bis an den Schlosshügel.

Was Führungen durch Esther Lenzin,
Museumsführerin Museum Aargau

Organisation

Museum Aargau
www.museumaargau.ch

32 Bücher- restaurierung



Anhand von Originalen und in Zusammenarbeit mit dem Atelier Strebel für Buch- und Papierrestaurierung gibt Peter Hägler (Leiter Sammlung Murensia) Einblick in die Sammlung und die Konservierung/Restaurierung von Objekten aus dem Bestand.



Wann Samstag 9.9.
11 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

Wo Muri, Murikultur

ÖV Ab Bhf Muri 5 Min. zu Fuss oder
mit dem Bus bis «Muri, Marktstrasse»

Was Führung durch Peter Hägler,
Leiter Sammlung Murensia, Murikultur

Organisation
Murikultur
info@murikultur.ch
www.murikultur.ch
056 664 70 11

In Kooperation mit
Atelier Strebel für Buch-
und Papierrestaurierung

33 Die verlorenen Gärten

Das Schloss Hallwyl ist umgeben von Natur. Die Schlossfamilie nutzte sie im Laufe der Zeit unterschiedlich: Burkhard sammelte im 16. Jahrhundert Heilkräuter. Bernhardine liess im 18. Jahrhundert einen Barockgarten anlegen. Hans bereicherte im 19. Jahrhundert das Schloss um einen englischen Park. Entdecken Sie die mannigfaltige Nutzung und Umnutzung der einstigen Gärten!



Wann Sonntag 10.9.
13 und 15 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

Wo Seengen, Schloss Hallwyl

ÖV Ab Bhf Boniswil ca. 15 Minuten zu Fuss,
oder mit dem Bus 395 ab Bhf Lenzburg
bis «Seengen, Schloss Hallwyl»

Was Führungen durch Denise Kunz,
Museumsführerin Museum Aargau

Organisation
Museum Aargau
www.museumaargau.ch

34 Wiedergeburt in Wettingen



Im Zusammenhang des geplanten Neubaus des Westflügels der Kantonsschule Wettingen konnte die Kantonsarchäologie die im Boden erhaltenen Reste des ehemaligen Kloster-Westtraktes untersuchen, die teilweise in den Neubau integriert werden. Die Führung beleuchtet das Projekt aus archäologischer, denkmalpflegerischer und architektonischer Sicht.

Wann

Sonntag 10. 9.

13 und 15 Uhr (Dauer ca. 45 Min.)

Wo

Wettingen, Klosterhalbinsel

(Treffpunkt: vor der Klosterkirche)

ÖV

Ab Bhf Wettingen 5 Min. zu Fuss

Was

Führungen durch Reto Bucher,
Kantonsarchäologie Aargau,
Reto Nussbaumer, Kantonale
Denkmalpflege Aargau,
Sandro Meier, Waeber
Dickenmann Partner AG

Organisation

Kantonsarchäologie Aargau und
Kantonale Denkmalpflege Aargau
archaeologie@ag.ch
www.ag.ch/archaeologie
056 462 55 00

In Kooperation mit

Sandro Meier,
Waeber Dickenmann Partner AG

35 Leben im Kloster



Der ewige Kreislauf des Lebens spielt auch in Wettingen eine grosse Rolle. Achtsamkeit und Nachhaltigkeit prägen das einfache Leben. Als Selbstversorger leben und arbeiten die Mönche mit der Natur. Erfahren Sie, wie konkret schon im Mittelalter ökologisch gelebt wurde und warum auch das damals schon nicht immer einfach war. In der szenischen Führung erzählt der Mönch auch einfach Alltagsdinge. Lassen Sie sich überraschen.

Wann Sonntag 10. 9.
14.15 und 16.15 Uhr (Dauer ca. 30 Min.)

Wo Wettingen, Klosterhalbinsel

ÖV Ab Bhf Wettingen 5 Min. zu Fuss

Was Szenische Führungen durch Schauspieler

Organisation
Museum Aargau
www.museumaargau.ch

36 Der Schutthügel von Vindonissa



Führung zum Schutthügel des Legionslagers Vindonissa: Der Hügel beim Nordtor ist für die archäologische Forschung von unschätzbarem Wert: Tausende Objekte, insbesondere aus Leder und Holz, sind darin äusserst gut erhalten geblieben – darunter die Fragmente von 612 hölzernen Schreibtäfelchen, wovon 65 noch vollständig lesbar sind.



Wann Samstag 9. 9.
11 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

Wo Windisch, Legionärspfad Vindonissa

ÖV Ab Bhf Brugg ca. 15 Min. zu Fuss (Weg mit Schildern gekennzeichnet). Oder ab Bhf Brugg mit dem Bus 364 oder 366 (Richtung Bahnhof Birr, Haltestelle Windisch, Gemeindehaus) oder Linie 361, 362, 363 (Richtung Mellingen Heitersberg, Haltestelle Windisch Zentrum) zum Legionärspfad Vindonissa (Klosterscheune Königsfelden / Gästezentrum Legionärspfad).

Was Führung durch Museumsführer/in
Römerlager Vindonissa

Organisation
empfang.legionaerspfad@ag.ch
www.museumaargau.ch/legionaerspfad/
0848 871 200

37 Filme erhalten, Filme schaffen



Historische und aktuelle Filme sind wertvolle Kulturgüter. Sie müssen professionell erhalten werden, um auch langfristig als Informationsquellen zu dienen. Das Museum Zofingen verfügt mit den Scholl-Filmen über ein wichtiges Kulturerbe, gleichzeitig dreht 2023 ein Team von Aargauer Künstler/innen einen Hybrid zwischen Kurzfilm und Musikvideo.

Wann

Samstag 9.9. Filme erhalten: Am Beispiel der Scholl-Filme wird aufgezeigt, was mit «audiovisuellem Kulturerbe» gemeint ist und welche Rolle dieses in Zofingen, im Kanton Aargau und ganz allgemein für die Erinnerungskultur spielt, 14 Uhr (Dauer ca. 45 Min.)

Filme schaffen: Eine Gruppe junger Kunstschaffender gibt einen Einblick in ihr jüngstes Filmprojekt, 15 Uhr (Dauer ca. 45 Min.)

Wo

Zofingen, Museum Zofingen

ÖV

Ab Bhf Zofingen 6 Min. zu Fuss.

Was

Führungen durch Cécile Vilas, Direktorin Memoriav, Katharina Müller, Leiterin Museum Zofingen sowie durch Timo Gloor, Elisa Scheidegger, Shania Linder, Benedikt Heuser, Dylan Gonzalez, Eon Awa Productions

Organisation

Museum Zofingen
museum@zofingen.ch
www.museumzofingen.ch
062 751 67 63

In Kooperation mit

www.Memoriav.ch,
www.eonawa.com/de/takemycrown

38 Bausteine für Basel



2022 machte die Archäologische Bodenforschung Basel-Stadt einen spannenden Fund: Bei Rettungsgrabungen mitten in Basel kam ein rund 700 kg schwerer, ornamental behauener Stein zum Vorschein. Das Bruchstück eines Kranzgesimses schmückte wahrscheinlich ursprünglich einen römischen Tempel in Augusta Raurica.



Wann

Samstag 9.9. und Sonntag 10.9.
13 und 15 Uhr (Dauer ca. 45 Min.)

Wo

Augst, Sammlungszentrum Augusta Raurica,
Schwarzackerstrasse 2
(Treffpunkt: vor dem Haupteingang)

ÖV

Ab Bhf, Kaiseraugst mit Bus Nr. 72
bis «Kaiseraugst, Liebrüti»,
von da 10 Min. zu Fuss.

Was

Führungen von Mitarbeitern von
Augusta Raurica, der Kantonsarchäologie
Aargau und der Archäologischen
Bodenforschung Basel-Stadt

Organisation

Augusta Raurica
mail@augusta-raurica.ch
www.augusta-raurica.ch
061 552 22 22

In Kooperation mit

Kantonsarchäologie Aargau und
Archäologische Bodenforschung Basel-Stadt

TITELSEITE

Wandmalereien in der Johanniterkapelle,
Rheinfelden
© Neue Fricktaler Zeitung, Valentin Zumsteg.

- S. 2 © Markus Raub
S. 3 © Kanton Aargau, Foto Studio Gioia
S. 8 © Kantonale Denkmalpflege Aargau
S. 9 © Kantonale Denkmalpflege Aargau
S. 9 © Bruno Häusel
S. 10 © Kantonale Denkmalpflege Aargau,
Christine Seiler
S. 10 © Chris Leemann
S. 11 © Kantonale Denkmalpflege Aargau
S. 12 © Ina von Woyski
S. 13 © Neue Fricktaler Zeitung,
Valentin Zumsteg
S. 14 © Ina Link
S. 14 © Fricktaler Museum
S. 15 © Kantonsarchäologie Aargau
S. 16 © Fricktaler Museum
S. 16 © Chris Leemann
S. 17 © Kantonale Denkmalpflege Aargau
S. 17 © Chris Leemann
S. 18 © Henri Leuzinger
S. 19 © Kantonale Denkmalpflege Aargau
S. 20 © Fricktaler Museum

- S. 21 © Kantonale Denkmalpflege Aargau
S. 21 © Henri Leuzinger
S. 22 © Rob Lewis
S. 22 © ullmann.photography
S. 23 © Mark Niedermann
S. 23 © Stadtmuseum Aarau
S. 24 © Historisches Museum Baden
S. 25 © Villa Boveri
S. 26 © Kantonale Denkmalpflege Aargau,
Christine Seiler
S. 27 © Kantonsarchäologie Aargau,
Béla Polyväs
S. 27 © Staatsarchiv Aargau,
Habsburger Wappenbuch
S. 29 © Kantonsarchäologie Aargau
S. 28 © Museum Aargau
S. 29 © Gregor Galliker
S. 29 © Landesmuseum Zürich,
Hausbuch Familie Hallwyl
S. 30 © Renderisch
S. 31 © Museum Aargau
S. 31 © Gesellschaft Pro Vindonissa
Kantonsarchäologie Aargau
S. 32 © Eon Awa Productions
S. 33 © Archäologische Bodenforschung
Basel-Stadt, Philippe Saurbeck

IMPRESSUM

DESIGN

art.l.schock GmbH

DRUCKVORSTUFE

Berner AG Printline, Aarau

DRUCK

ZT Medien AG, Zofingen

PAPIER

Lessebo Smooth White, 100 – 150 g/m²

AUFLAGE

3300 Ex./August 2023

Die Kantonale Denkmalpflege Aargau, die Kantonsarchäologie Aargau und die Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe NIKE laden Sie herzlich ein.

Alle Angaben in dieser Broschüre entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Mehr über die einzelnen Veranstaltungen und die aktuellsten Informationen dazu erfahren Sie unter:

kulturerbe-entdecken.ch

